## STATISTISCHE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein - Westfalen

## BERICHTE

Ausgegeben am 24. April 1972

Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe Nordrhein-Westfalens

## Februar 1972

Im Berichtsmonat Februar 1972 setzte das gesamte Gastgewerbe Nordrhein-Westfalens 9 % mehr um als im Vormonat. Die gleiche Tendenz war in dem entsprechendem Vergleichszeitraum des Vorjahres zu beobachten. Der Februarvergleich 1971/72 zeigt die relativ hohe Zuwachsquote von 13 %.

Ähnlich war der Umsatzverlauf im Gaststättengewerbe allein (Februar 1972 gegen Januar 1972: +9 %; Februar 1972 gegen Februar 1971: +12 %).

Etwas anders gestaltete sich die Umsatzentwicklung im Beherbergungsgewerbe. Gegenüber Januar dieses Jahres wurde im Berichtsmonat um 11 % mehr eingenommen und um 15 % mehr als im Februar 1971. Doch sind die Abweichungen von diesen Gruppenergebnissen in den einzelnen Betriebsarten außergewöhnlich groß. So verzeichneten im Berichtsmonat gegenüber Januar 1972 z. B. die Fremdenheime und Pensionen, die im Januar gegenüber Dezember 1971 ein ganz besonders schlechtes Geschäft gemeldet hatten (–35 %), eine Zunahme des Umsatzes um 55 %; das diesjährige Februarergebnis übertraf das des Vorjahres um 26 %. Die Hotels konnten mit dieser Entwicklung nicht Schritt halten (Februar 1972 gegen Januar 1972: +5 %; Februar 1972 gegen Februar 1971: +13 %).

## Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe

Betriebsart	Meßzahlen			Veränderung in %			
	Februar 1971	Januar 1972	Februar 1972	Februar 1972	Februar 1971	Februar 1972	JanFebr. 1972
	Monatsdurchschnitt 1962 = 100			gegen Januar 1972	gegen Januar 1971	gegen Februar 1971	gegen JanFebr. 1971
		Um	satz				
Gastgewerbe insgesamt	137	142	155	+ 9	+ 9	+13	+13
Gaststättengewerbe	138	142	154	+ 9	+12	+12	+13
Gast- und Speisewirtschaften	141	145	158	+ 9	+14	+12	+14
Bahnhofswirtschaften	93	109	106	- 3	-15	+13	+ 5
Cafes	121	129	140	+ 9	- 1	+16	+10
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	139	135	147	+ 9	+10	+ 5	+ 6
Beherbergungsgewerbe	136	141	156	+11	+ 2	+15	+11
Hotels	138	148	156	+ 5	+ 2	+13	+11
Gasthöfe	141	147	165	+12	- 1	+17	+10
Fremdenheime und Pensionen	109	89	138	+55	+17	+26	+11
Beherbergungsgewerbe1)	-						
Verpflegungsumsatz	133	137	153	+12	+ 3	+15	+10
Übernachtungsumsatz	193	218	224	+ 3	+ 7	+16	+18
		Besch	iftigte				
Gastgewerbe insgesamt	97	95	98	+ 3	+ 2	+ 1	+ 1
Gaststättengewerbe	98	96	98	+ 2	+ 3	<b>–</b> 0	+ 0
Gast- und Speisewirtschaften	101	98	100	+ 2	+ 3	- 1	+ 0
Bahnhofswirtschaften	81	82	84	+ 2	-10	+ 3	- 3
Cafes	88	85	92	+ 8	<b>–</b> 0	+ 4	+ 0
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	79	79	81	+ 3	+ 7	+ 3	+ 5
Beherbergungsgewerbe	91	90	97	+ 8	- 2	+ 7	+ 2
Hotels	92	96	99	+ 3	- 4	+ 7	+ 4
Gasthöfe	95	98	105	+ 7	- 3	+10	+ 5
Fremdenheime und Pensionen	76	51	77	+52	+12	+ 2	-11

<sup>1)</sup> Verpflegungs- und Übernachtungsumsatz ergeben nicht den Gesamtumsatz des Beherbergungsgewerbes, da noch sonstige Umsätze (z.B. durch Garagenvermietungen, Tankstellen, Wäschereien, Büglereien, Telefongebühren) erzielt werden.